

5304/J XXV. GP

Eingelangt am 03.06.2015

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

ANFRAGE

der Abgeordneten Dr. Dagmar Belakowitsch-Jenewein
und weiterer Abgeordneter
an den Bundesminister für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz
betreffend Ausgleichszulagenbezug durch Ausländer

Österreich leidet unter einer massiven Einwanderung ins Sozialsystem durch Ausländer. Deshalb ist es für die Öffentlichkeit von Interesse, dass dies in allen Bereichen des Sozialwesens transparent gemacht wird.

In diesem Zusammenhang stellen die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz folgende

ANFRAGE

1. Wie hat sich der Bezieherkreis der EU-Bürger(ohne Österreicher) der Ausgleichszulage in den Jahren 1993 bis 2014 in Österreich entwickelt?
2. Wie teilt sich der Bezieherkreis der EU-Bürger(ohne Österreicher) in den Jahren 2008 bis 2014 auf die einzelnen Bundesländer auf?
3. Wie teilen sich die Kosten der Ausgleichszulage für den Bezieherkreis der EU-Bürger(ohne Österreicher) in den Jahren 2008 bis 2014 umgelegt auf die Bundesländer auf?
4. Wie hat sich der Bezieherkreis der Drittstaatsagenhörigen der Ausgleichszulage in den Jahren 1993 bis 2014 in Österreich entwickelt?
5. Wie teilt sich der Bezieherkreis der Drittstaatsangehörigen in den Jahren 2008 bis 2014 auf die einzelnen Bundesländer auf?
6. Wie teilen sich die Kosten der Ausgleichszulage für den Bezieherkreis der Drittstaatsangehörigen in den Jahren 2008 bis 2014 umgelegt auf die Bundesländer auf?